



Dokumentation

für

ReplyAll 3

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

www.vboffice.net

Oder schreiben Sie uns:

team@vboffice.net

©Michael Bauer Software, Germany

Date: 2019-03-05

Inhalt

Hinweis.....	3
Anwendungszweck.....	3
Neues seit Version 2.....	3
Unterstützte Outlook-Versionen	3
Dialoge anpassen	3
Mehr Sicherheit.....	3
Systemanforderungen.....	4
Support	4
Lizenzbestimmungen.....	5
1 Lizenzeinräumung	5
2 Urheberrecht.....	5
3 Übertragung der Benutzerrechte	6
4 Gewährleistung und Haftung	6
5 Freischaltung der Software	7
6 Datensicherung	7
7 Erfüllungsort und geltendes Recht	7
8 Sonstiges	8
Start – Schaltflächen im Menüband	9
Optionen	9
Wann soll gewarnt werden?	10
Dialoge anpassen	10
Einfacher Ja/Nein-Dialog.....	11
Editierbare Adressliste	13
BCC-Warnung.....	14
Adresslisten.....	15

Hinweis

Wenn Sie bereits eine ältere Version des Addins „ReplyAll“ installiert haben, deinstallieren Sie die bitte über die Systemsteuerung, bevor Sie die neue Version installieren.

Anwendungszweck

Wenn eine Email an viele Empfänger verschickt wurde, ist es häufig weder vom Absender, noch von allen Empfängern erwünscht, jede Antwort jedes Empfängers ebenfalls zu erhalten. Genau das passiert aber, wenn Sie – vielleicht aus Versehen – auf „Allen antworten“ klicken.

Kritisch kann das werden, wenn Absender Sie auf BCC gesetzt hat. Sie sind dann ein versteckter Empfänger, und das heißt, dass der Absender den anderen Empfängern nicht zeigen möchte, dass Sie die Email ebenfalls erhalten haben. Wenn Sie in dieser Situation auf „Allen antworten“ klicken, dann erhält nicht nur der Absender Ihre Antwort, sondern alle anderen Empfänger auch. Die wissen damit, dass Sie die Email ebenfalls erhalten.

Das ReplyAll-Addin kann Ihnen einen Hinweis anzeigen, wenn Sie auf „Allen antworten“ klicken. Sie können es sogar so konfigurieren, dass Sie nicht allen antworten können, wenn Sie ein versteckter Empfänger sind.

Verteilen Sie das Addin im Unternehmen. Es trägt es dazu bei, dass nicht aus Versehen vertrauliche Informationen versendet werden.

Neues seit Version 2

Unterstützte Outlook-Versionen

Neu ist die Unterstützung von Outlook 64bit. ReplyAll 3 unterstützt die Outlook-Versionen 2007 (32bit) und 2010 bis 2016 jeweils in der 32bit und 64bit-Version.

Dialoge anpassen

Schon in Version 2 konnte der Text angepaßt werden, der angezeigt wird, wenn in Outlook auf „Allen antworten“ geklickt wird. Dafür mußte die Datei, in der alle Einstellungen gespeichert werden, aber von Hand geändert werden.

ReplyAll 3 bietet einen Dialog an, über den nicht nur der Hinweistext geändert werden kann. Sie können jetzt die Schaltflächen umbenennen, ausblenden und die Reihenfolge ändern.

Es gibt weitere Möglichkeiten, Steuerelemente zu deaktivieren, so dass Ihre Anwender die gewählten Einstellungen nicht verändern können. Fragen Sie bitte per Email nach den Details.

Mehr Sicherheit

Sie können jetzt festlegen, dass Sie als versteckter Empfänger Ihre Antwort nicht mehr an alle anderen Empfänger senden können, sondern nur noch an den Absender der Email. Bisher wurde in dem Fall nur ein Hinweis angezeigt.

Systemanforderungen

Microsoft Outlook 2007 bis 2016 (32bit und 64bit).

Microsoft Windows XP bis Windows 10 (32bit und 64bit).

Microsoft .NET Framework 4.

Support

Bitte stellen Sie Anfragen zur technischen Unterstützung per E-Mail. Klicken Sie im Menüband des Addins auf ‚Support‘. Daraufhin wird eine E-Mail mit Informationen zur Konfiguration erstellt und ein Fehlerprotokoll angehängt. Klicken Sie dann bitte auf Senden, um die E-Mail zu senden.

Lizenzbestimmungen

Diese Lizenzbestimmungen sind ein wichtiger Vertragsbestandteil. Bitte lesen Sie die Bestimmungen sorgfältig durch.

Die Lizenzbestimmungen umfassen

- das Softwareprodukt „ReplyAll“ (im nachfolgenden "Software" genannt),
- alle dazugehörigen Materialien (z.B. gedruckte, elektronisch oder online zur Verfügung gestellte Materialien) - soweit vorhanden.
- eine persönliche Lizenzdatei.

Abweichungen von diesen Lizenzbestimmungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Vertragspartner.

1 Lizenzeinräumung

Michael Bauer Software (im nachfolgenden "Lizenzgeber" genannt) gewährt ausschließlich Lizenznehmern für die Dauer des Vertrages das nicht ausschließliche Nutzungsrecht, pro Lizenz die Software auf einem einzelnen Computer zu installieren und bestimmungsgemäß zu verwenden.

Der Lizenznehmer ist berechtigt, eine Kopie der Software ausschließlich zu Sicherungszwecken herzustellen.

Eine Lizenz für die Software darf nicht von mehreren Benutzern geteilt oder gleichzeitig von verschiedenen Computern genutzt werden. Sie sind verpflichtet, für jeden Computer, auf dem die Software installiert oder ausgeführt wird, eine Lizenz zu erwerben. Einzige Ausnahme hiervon bilden Test-, Demo- oder Evaluierungsversionen.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, auf der Sicherungskopie den Urheberrechtsvermerk des Lizenzgebers anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen.

Es ist untersagt:

- a) die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.
- b) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen.
- c) das schriftliche Material zu übersetzen oder abzuändern, oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.
- d) die Komponenten der Software zu trennen, um sie an mehr als einem Computer zu benutzen oder weiterzugeben.
- e) die Software oder Teile davon zu vermieten oder zu verleasen.
- f) Kopien der Software an Dritte weiterzugeben.
- g) Urheberrechtshinweise von der Software zu entfernen.

2 Urheberrecht

Die Software ist Eigentum von *Michael Bauer Software* (Lizenzgeber) und durch Urheberrechtsgesetze, internationale Verträge und andere nationale Rechtsvorschriften geschützt.

Der Lizenznehmer erwirbt das Recht zur Benutzung der Software. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden.

Der Lizenzgeber behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor.

3 Übertragung der Benutzerrechte

Der Lizenznehmer ist berechtigt, seine Rechte aus einer Einzellizenz oder einem Lizenzpaket jeweils vollständig in dem Umfang, wie er sie erhalten hat, dauerhaft zu übertragen. Eine vollständige Übertragung setzt voraus, dass

- keine Kopie der Software zurückbehalten wird.
- die Software einschließlich dieses Lizenzvertrages vollständig übertragen wird.
- auch alle vorherigen Versionen vollständig übertragen werden, wenn es sich bei der Software um eine Updateversion handelt.
- der Empfänger bei der Übertragung diese Lizenzbestimmungen in vollem Umfang anerkennt.

Die zur Freischaltung der Software notwendige Lizenzdatei ist personenbezogen und nicht übertragbar. Nur Lizenznehmer, die im Besitz einer gültigen Lizenzdatei sind, können Produktunterstützung und Softwareaktualisierungen erhalten!

Lizenznehmer können sich kostenlos eine neue Lizenzdatei ausstellen lassen. Zu diesem Zweck benötigt der Lizenzgeber entweder die Rechnungsnummer des vorherigen Lizenznehmers oder dessen Lizenzdatei. Diese vorherige Lizenzdatei verliert durch Ausstellen einer neuen ihre Gültigkeit.

4 Gewährleistung und Haftung

Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Software zu erstellen, die garantiert fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzeranleitung grundsätzlich brauchbar ist.

- a) Der Lizenzgeber übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software einschließlich der enthaltenen Daten.
- b) Der Lizenzgeber übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software einschließlich der enthaltenen Daten den Anforderungen und Zwecken des Lizenznehmers genügt oder mit anderen von ihm verwendeten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse, trägt der Lizenznehmer. Das gleiche gilt für das der Software beiliegende schriftliche Material.
- c) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust), die auf Grund der Benutzung oder der Unfähigkeit zur Benutzung der Software entstehen, selbst wenn der Hersteller von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet wurde, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Lizenzgebers verursacht wurde. Eine Haftung für eventuell vom Lizenzgeber zugesicherte Eigenschaften bleibt unberührt. Eine Haftung für Folgeschäden, die nicht von der Zusicherung umfaßt sind, ist ausgeschlossen.

- d) Die Haftung des Lizenzgebers ist auf den Betrag beschränkt, den der Lizenznehmer tatsächlich für die Lizenz aufgewendet hat. Ansprüche, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung beruhen, bleiben hiervon unberührt.

5 Freischaltung der Software

Sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, wird die Software als eingeschränkte Demo- oder Testversion zum Download angeboten.

Getrennt davon erhält der Lizenznehmer eine persönliche, nicht übertragbare Lizenzdatei, die grundsätzlich per E-Mail zugesendet wird.

Erst durch Kopieren der Lizenzdatei auf den Computer, auf dem die Software installiert ist, wird der Funktionsumfang der Software entsprechend der erworbenen Lizenzversion freigeschaltet.

Die Lizenzdatei enthält in verschlüsselter Form folgende Informationen:

- Produktname
- Produktversionsnummer
- Datum der Lizenzausstellung
- Art der Lizenz (z.B. Basic, Professional etc.)
- E-Mail-Adresse und Name oder Firma des Lizenznehmers

6 Datensicherung

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, vor Nutzung der Software seinen Datenbestand ordnungsgemäß zu sichern.

Eine ordnungsgemäße Datensicherung umfasst alle technischen und/oder organisatorischen Maßnahmen zur Sicherung der Verfügbarkeit, Integrität und Konsistenz der IT-Systeme einschließlich der auf diesen IT-Systemen gespeicherten und für Verarbeitungszwecke genutzten Daten, Programmen und Prozeduren.

Ordnungsgemäße Datensicherung bedeutet, dass die getroffenen Maßnahmen in Abhängigkeit von der Datensensibilität eine sofortige oder kurzfristige Wiederherstellung des Zustandes von Systemen, Daten, Programmen oder Prozeduren nach erkannter Beeinträchtigung der Verfügbarkeit, Integrität oder Konsistenz eines schadenwirksamen Ereignisses ermöglichen; die Maßnahmen umfassen dabei mindestens die Herstellung und Erprobung der Rekonstruktionsfähigkeit von Kopien der Software, Daten und Prozeduren in definierten Zyklen und Generationen.

7 Erfüllungsort und geltendes Recht

Erfüllungsort sind die Geschäftsräume von *Michael Bauer Software*, 27729 Vollersode.

Gerichtsstand ist Bremen.

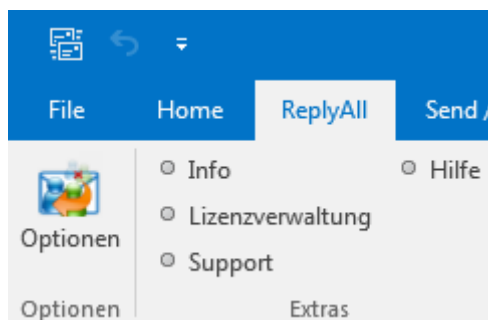
Die Rechtsbeziehung zwischen dem Lizenznehmer und dem Lizenzgeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

8 Sonstiges

Soweit einzelne Bestimmungen unwirksam sind oder werden, soll die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige rechtlich zulässige Regelung oder Handhabung gelten, die dem angestrebten Zweck rechtlich und wirtschaftlich so nahe wie möglich kommt.

Start – Schaltflächen im Menüband

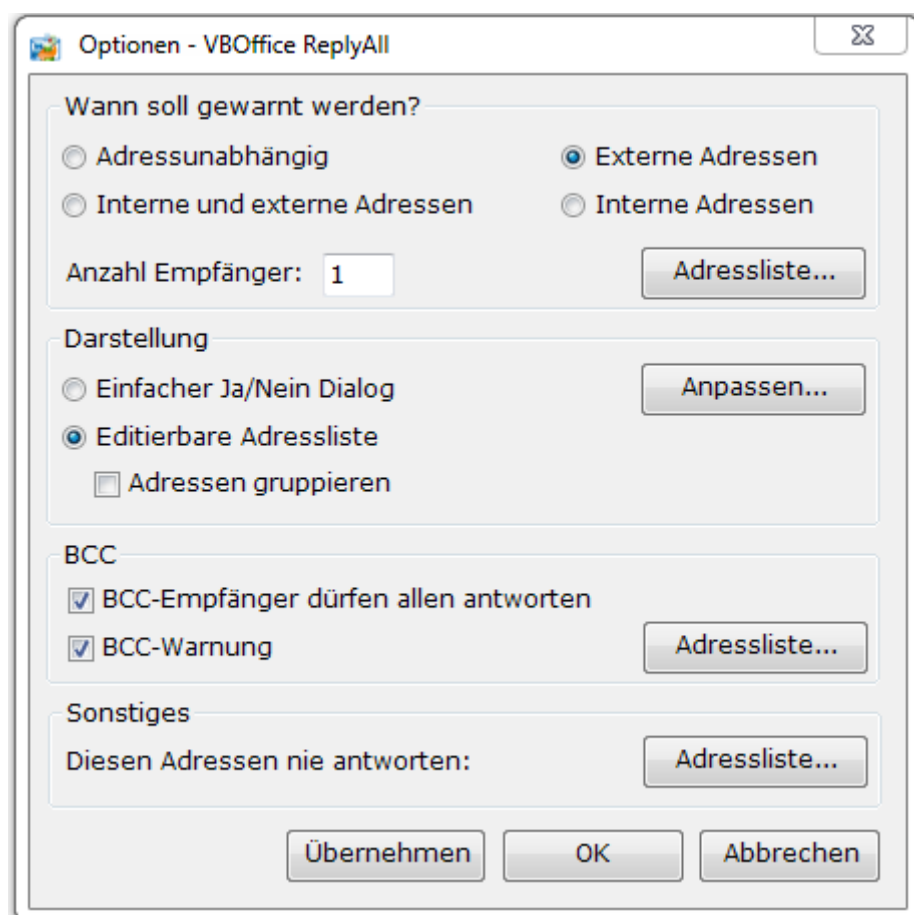
Wenn Sie Outlook nach der Installation des Addins starten, sehen Sie den neuen Reiter „ReplyAll“ im Menüband.



Über die Schaltfläche „Optionen“ konfigurieren Sie das Addin.

Optionen

ReplyAll kann immer dann einen Hinweis anzeigen, wenn Sie nach Erhalt einer Email auf „Allen antworten“ klicken. Wann genau und wie das dann aussehen soll, können Sie selbst festlegen.



Wann soll gewarnt werden?

Es gibt vier Möglichkeiten:

Adressunabhängig: Dies ist die Standardeinstellung. Es wird immer dann eine Warnung angezeigt, wenn Sie auf „Allen antworten“ klicken und die Email mehr Empfänger hat, als im Feld **Anzahl Empfänger** festgelegt ist.

Interne und externe Adressen: Interne Adressen sind alle Adressen, die keine SMTP-Adressen sind, z.B. x400 oder x500. Und Sie können über die Adressliste eine Liste mit Domains verwalten, die als interne Adressen gewertet werden sollen. Jede andere SMTP-Adresse wird als externe Adresse betrachtet.

Wenn Sie diese Option wählen, wird der Hinweis immer dann angezeigt, wenn Sie allen antworten und die Empfängerliste interne und externe Empfänger hat. Die Anzahl der Empfänger wird hierbei nicht berücksichtigt.

Externe Adressen: Wenn diese Option gewählt ist, erfolgt der Hinweis, wenn die Anzahl der externen Empfänger den unter **Anzahl Empfänger** eingetragenen Wert übersteigt.

Interne Adressen: Wenn diese Option gewählt ist, erfolgt der Hinweis, wenn die Anzahl der internen Empfänger den unter **Anzahl Empfänger** eingetragenen Wert übersteigt.

Dialoge anpassen

Sie können zwischen einem von zwei Dialogen wählen. Der gewählte Dialog wird später verwendet, wenn Sie auf eine Email auf „Allen antworten“ klicken.

Über die Schaltfläche „Anpassen“ können Sie den gewählten Dialog für Ihre Bedürfnisse anpassen.

Schaltflächen konfigurieren

Dialog-Meldungen

Titel: VBOffice - ReplyAll

Text: Sind Sie sicher, dass Sie allen antworten wollen?

BCC: Achtung: Sie sind ein ve

Schaltfläche konfigurieren

Schaltfläche: Absender antworten

☒ Anzeigen Reihenfolge: 1

☒ Standard

Beschriftung: Ab&sender antworten

☒ Hinweis

Erstellt die Antwort nur an de

Test OK Abbrechen

Titel: Dies ist der Text, der in der Titelleiste des Dialogs angezeigt wird.

Text: Diese Nachricht wird angezeigt. Wenn Sie einen Zeilenumbruch einfügen möchten, drücken Sie STRG+Enter.

BCC: Wenn Sie die Email als versteckter Empfänger erhalten haben, wird zusätzlich zur Nachricht noch dieser Text angezeigt.

Schaltfläche: Der einfache Dialog hat drei Schaltflächen, der editierbare Dialog hat fünf. Wählen Sie aus dieser Liste eine Schaltfläche aus, um die Schaltfläche zu konfigurieren.

Anzeigen: Wenn die Option gesetzt ist, wird die Schaltfläche auf dem Dialog angezeigt, sonst nicht. (Die Abbrechen-Schaltfläche lässt sich nicht ausblenden.)

Standard: Die Standard-Schaltfläche ist die, die leicht hervorgehoben wird; diese wird automatisch ausgeführt wird, wenn Sie in dem Dialog auf Enter drücken. Sie können auch festlegen, dass keine die Standard-Schaltfläche sein soll.

Reihenfolge: Legen Sie hier fest, in welcher Reihenfolge die Schaltflächen erscheinen sollen. Standardmäßig wird die Abbrechen-Schaltfläche ganz rechts angezeigt, hat also die höchste Nummer in der Reihenfolge. Indem Sie „Abbrechen“ links einer Senden-Schaltfläche platzieren, vermitteln Sie den Eindruck, dass Abbrechen die bevorzugte Aktion ist.

Beschriftung: Hier können Sie selbst festlegen, welcher Text auf der Schaltfläche angezeigt werden soll. Stellen Sie einem Buchstaben das &-Zeichen voran, dann kann die Schaltfläche durch Drücken von ALT und dem Buchstaben ausgeführt werden.

Hinweis: Wenn die Option ausgewählt ist, dann wird der daneben eingetragene Text angezeigt, wenn Sie die Maus auf dem Dialog über die Schaltfläche bewegen. Über diesen Hinweis kann z.B. die Bedeutung einer Schaltfläche erklärt werden.

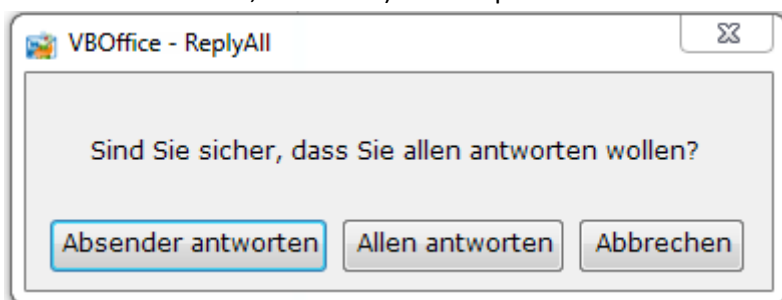
Test: Klicken Sie auf „Test“, um die vorgenommenen Einstellungen zu testen. Der Dialog wird dann so angezeigt, wie Sie den später auch sehen werden, wenn Sie auf eine Email auf „Allen antworten“ klicken.

Einfacher Ja/Nein-Dialog

Mit dem einfachen Dialog haben Sie die Möglichkeit, die Antwortmail nur für den Absender zu erstellen oder für alle (Absender und alle Empfänger).

Beispiele:

1. Das erste Beispiel zeigt das standardmäßige Aussehen. Die gewünschte Aktion (nur dem Absender antworten, statt allen) ist links platziert und als Standardschaltfläche festgelegt.



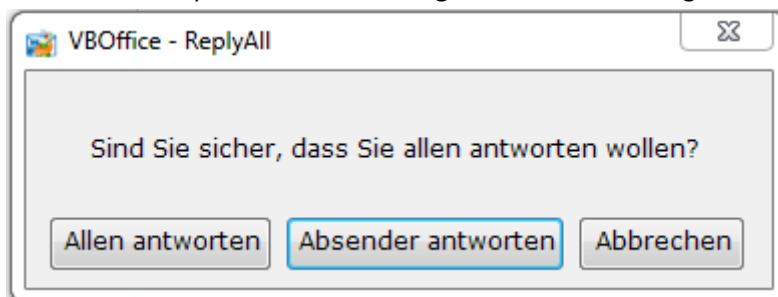
Absender antworten: Outlook erstellt die Antwortmail, und das ReplyAll Addin entfernt dann

daraus alle Adressen bis auf die des Absenders.

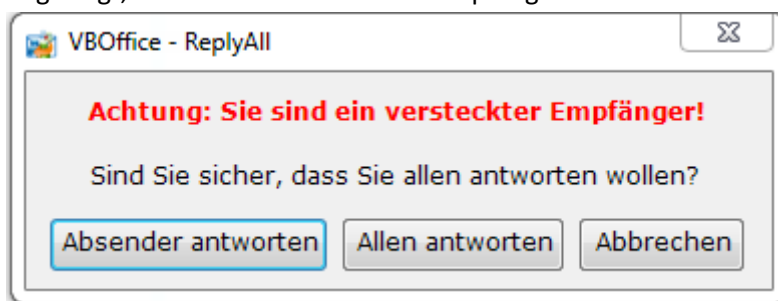
Allen antworten: Outlook erstellt die Antwortmail, und das ReplyAll Addin entfernt dann daraus nur die Adressen, die auf der „Nie antworten“-Liste stehen.

Abbrechen: Es wird keine Antwortmail erstellt.

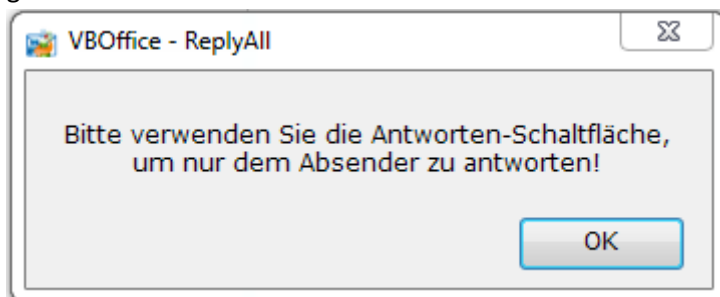
2. Im zweiten Beispiel ist die Reihenfolge der Schaltflächen geändert:



3. Wenn die Option **BCC-Warnung** ausgewählt ist, dann wird zusätzlich ein deutlicher Hinweis angezeigt, wenn Sie ein versteckter Empfänger der Email sind:



4. Das vierte Beispiel lässt nur das Abbrechen zu, unabhängig davon, ob Sie ein versteckter Empfänger sind oder nicht. Das wird erreicht, indem alle Schaltflächen, bis auf Abbrechen, ausgeblendet werden. Und die Beschriftung für die Abbrechen-Schaltfläche wird zu „OK“ geändert:

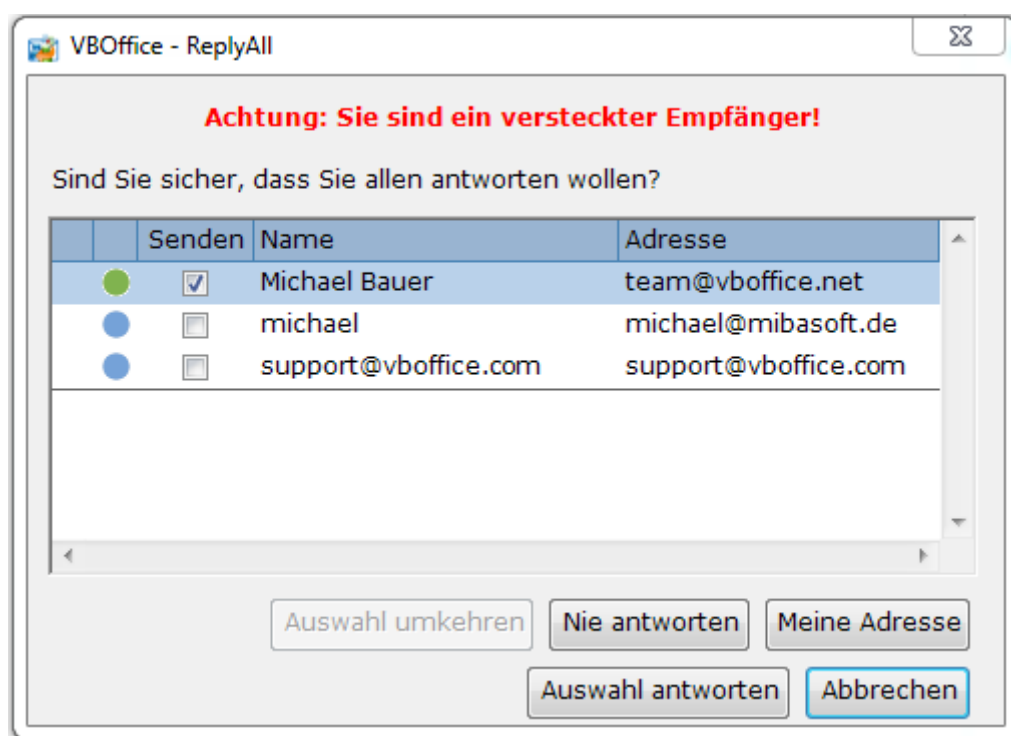


Editierbare Adressliste

Dieser Dialog listet alle Adressen aus der Email auf. Das sind die Adresse des Absenders, ggf. noch eine abweichende Antwortadresse, und alle Adressen, die in den Feldern AN und CC stehen. Damit haben Sie die Möglichkeit, gezielt einzelne Adressen aus der Antwortmail zu löschen.

Im folgenden Beispiel ist die **BCC-Warnung** aktiv und es ist festgelegt, dass Sie als versteckter Empfänger nicht allen antworten dürfen, sondern nur dem Absender. Deswegen ist nur die Adresse des Absenders (grün dargestellt) ausgewählt und die Schaltfläche „Auswahl umkehren“ ist deaktiviert. Außerdem ist die Adressliste deaktiviert, Sie können also bei keiner der anderen Adressen einen Haken setzen. Sie haben aber die Möglichkeit, eine Zeile auszuwählen und die Adresse als Ihre Adresse zu speichern. Wenn Sie das tun, gelten Sie nicht mehr als versteckter Empfänger und können allen antworten.

*Tip: Wenn Sie verhindern möchten, dass Ihre Kollegen diese Möglichkeit nutzen, um auch als versteckter Empfänger allen zu antworten, dann legen Sie unter **Anpassen** fest, dass die Schaltfläche „Meine Adresse“ gar nicht angezeigt wird.*



Senden: Entfernen Sie in dieser Spalte den Haken neben einem Eintrag, dann wird das ReplyAll-Addin die Adresse aus der Antwortmail löschen.

Beachten Sie bitte: Das ReplyAll-Addin sorgt nur dafür, dass die Email an keine der nicht gewählten Adressen gesendet wird. Wenn Outlook erkennt, dass eine der ausgewählten Adressen Ihre eigene ist, dann sollte Outlook die Adresse selbständig aus der Antwortmail löschen. D.h. auch wenn Sie den Haken neben einer Adresse gesetzt lassen, kann es sein, dass Outlook die Adresse aus der Antwortmail noch löschen wird.

Auswahl umkehren: Wenn alle Adressen ausgewählt sind, wird die Auswahl mit einem Klick aufgehoben und umgekehrt.

Nie antworten: Wählen Sie eine oder mehrere Zeilen in der Adressliste aus und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche, um die Adressen zu speichern. Die gespeicherten Adressen werden immer automatisch aus der Antwortmail entfernt, wenn Sie auf „Alle antworten“ klicken.

Sie können die Liste jederzeit in den Optionen über die Schaltfläche „Adressliste“ ändern.

Meine Adresse: Wählen Sie eine oder mehrere Zeilen in der Adressliste aus und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche, um die Adressen der Liste Ihrer eigenen Adressen hinzuzufügen. Diese Liste ist für die BCC-Erkennung wichtig, um zu erkennen, ob Sie eine Email als versteckter Empfänger erhalten haben oder nicht.

Sie können die Liste jederzeit in den Optionen über die Schaltfläche „Adressliste“ ändern.

Auswahl antworten: Outlook erstellt die Antwortmail und das ReplyAll Addin entfernt dann daraus alle Adressen, die nicht ausgewählt sind sowie diejenigen, die in der „Nie antworten“-Liste gespeichert sind.

Abbrechen: Es wird keine Antwortmail erstellt.

BCC-Warnung

Wenn der Absender einer Email Sie auf die BCC-Liste gesetzt hat, dann sind Sie ein versteckter Empfänger. Alle anderen Empfänger der Email können nicht sehen, dass Sie die Email auch erhalten haben.

Das Problem ist, dass Sie auch nicht einfach sehen können, ob Sie ein versteckter Empfänger sind. Wenn Sie nun auf so eine Email auf „Allen antworten“ klicken, dann erhalten alle Empfänger, nicht nur der Absender, Ihre Antwort. Und das bedeutet nicht nur, dass jeder erfährt, dass Sie die Email auch erhalten hatten, sondern auch, dass jeder Ihre, wahrscheinlich, vertrauliche Antwort lesen kann.

Wenn die Option **BCC-Warnung** ausgewählt ist, dann zeigt Ihnen das ReplyAll-Addin einen Hinweis, wenn Sie als versteckter Empfänger auf „Allen antworten“ klicken. Sie können dann nochmal entscheiden, ob Sie wirklich allen antworten wollen.

Und wenn die Option **BCC-Empfänger dürfen allen antworten** nicht ausgewählt ist, dann verhindert das ReplyAll-Addin sogar, dass Sie die Antwort an alle senden. Sie können die Antwort in dem Fall nur an den Absender der Email senden.

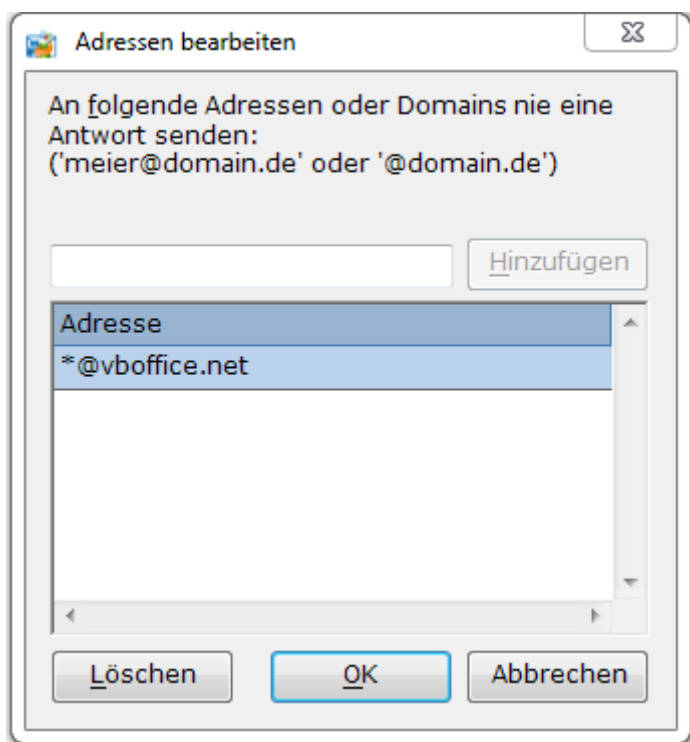
Beachten Sie: Damit die BCC-Erkennung funktioniert, müssen Ihre Email-Adressen in der Adressliste gespeichert werden.

Adresslisten

Sie können eine Liste für [interne Adressen](#) verwalten.

Es gibt zwei weitere Adresslisten. In der einen werden die Adressen gespeichert, an die nie geantwortet werden soll, wenn Sie auf „Allen antworten“ klicken. Die andere Liste wird für die BCC-Erkennung benötigt.

Das ReplyAll-Addin erkennt nach der Installation anhand Ihres Outlook-Profiles in der Regel Ihre eingerichteten Email-Adressen automatisch und trägt diese in die Listen ein. Über die beiden „Adressliste“-Schaltflächen im Optionendialog können Sie die Listen jederzeit ändern.



Um eine neue Adresse zu speichern, geben Sie in das freie Textfeld entweder die genaue Adresse ein, z.B. „meier@domain.de“ oder nur die Domain, z.B. „@domain.de“.